

Good Practice Nachhaltigkeit

Eine Bilderstory um nach dem Austausch in Kontakt zu bleiben

Im Rahmen eines Klassenaustauschs haben Schülerinnen und Schüler des Collège d'orientation de Drize in Carouge GE und der Sekundarschule Dielsdorf ZH vier Tage miteinander verbracht. Erst haben die Westschweizer die Dielsdorfer Klasse zwei Tage lang durch das internationale Genf geführt, danach sind beide Klassen zusammen in die Deutschschweiz gereist um Dielsdorf und Zürich zu besuchen.

Um den Jugendlichen bewusst zu machen, was sie in dieser Woche alles erlebt haben, hatte Ariane Croisé, Deutsch- und Englischlehrerin, die Idee ihre Klasse eine Bilderstory gestalten zu lassen. Dank der Software Comiclife konnten die Schüler und Schülerinnen Fotos des Austauschs bearbeiten und ihren Dielsdorfer Kollegen so eine tolle Überraschung bereiten. Die Lehrerin hat vier Lektionen à 45 Minuten für die Aufgabe vorgesehen. Sie hat im Vorfeld die Fotos bereits chronologisch sortiert und die 23 Schülerinnen und Schüler in fünf Gruppen aufgeteilt. Nun konnte der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Die Texte sollten bilingual, kurz und verständlich sein. Zeitangaben wie «Pendant ce temps» oder «Am nächsten Morgen früh» mussten ebenfalls eingefügt werden. Als die Stories fertig waren, hat sie Umschlagseiten gestaltet und die Werke der fünf Gruppen zusammengefügt. Etwa sieben Franken kostet ein Exemplar in Farbe. Eine Idee, die es sich lohnt ins Budget aufzunehmen, als Geschenk an die Partnerklasse und um die Jugendlichen nach dem Projekt zu motivieren, sich mit den Erlebnissen weiter zu beschäftigen.



Die neu geknüpften Kontakte nutzen um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren weiterzulernen.

Programm
Projektträger
Dauer der Treffen
Subvention
Kantone
Aktivitäten

Klassenaustausch
Ariane Croisé, Collège d'orientation de Drize, GE
2 Treffen von je 2 Tagen, gesamt 4 Tage
2 190 CHF
GE – ZH
Besuche von Museen und Sehenswürdigkeiten,
Bowling und Postenlauf



Ausschnitte aus den Bilderstories über den Austausch